

Spürst Du es?

Nimm bitte mal meine Seele
bildlich in deine Hände.

Spürst Du,
ihr Zittern, ihr Vibrieren,
wie arg sie ist am Frieren.

Spürst Du
die offenen Wunden,
diese haben noch
keine Heilung gefunden.

Spürst Du,
ihre Narben durch das Leid,
zugefügt in der Vergangenheit.

Spürst Du,
das lichterlohe Feuer,
welches in ihr brennt,
dieses man Liebe nennt.

Spürst Du,
wie ihre Tränen fließen,
sich zu einem
stillen Bach ergießen.

Spürst Du,
dass die Lüge in ihr
hat keinen Platz
die Wahrheit
ist doch der Schatz.

Spürst Du,
ihr Verlangen nach
Nähe und Zärtlichkeit,
dieses sie ist
zu geben auch bereit.

Spürst Du,
was beginnt mit
ihr zu geschehen,
wenn Andere oft nur
ihr eigenes Ego sehen.

Spürst Du,
warum sie dann wild wird,
Blitz und Donner
dann ihr Bild.

Spürst Du,
ihre Herzlichkeit und Güte,
diese sich entfaltet,
wird zur Zauberblüte.

Spürst Du,
ihr Wesen, ihre Offenheit,
Neues zu wagen,
dazu ist sie bereit.

Spürst Du,
die Frage, die sie
sich immer wieder stellt,
ob sie sich
immer richtig verhält.

Spürst Du,
wie sie einsam ist,
weil sie
die Liebe eines Partners
so sehr vermisst.

Spürst Du,
wie die Tage
gehen so dahin,
ihre Frage:
"Warum ich wohl auf Erden bin?"

Spürst Du,
wen sie hat eingeladen als Gast,
wer ihr hilft, wenn das Leben
wird zur argen Last.

Spürst Du,
die Hoffnung und Zuversicht,
die Liebe ist es für sie,
der Wegweise und das Licht.

Was mag für Dich,
der Wegweiser
sein oder werden?

Du bestimmst es
für Dich alleine
hier auf Erden!